

Bezirksamt Hamburg – Mitte
Jugend – und Sozialdezernat

Niederschrift
über die 01. Sitzung des Jugendhilfeausschusses
beim Bezirksamt Hamburg – Mitte
am Montag, den 02. 06. 2008
im großen Sitzungssaal der Bezirksversammlung Hamburg - Mitte
Klosterwall 4, Cityhof Block B, 1. Stock, 20095 Hamburg

anwesende stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bochnick
Herr Donath
Herr Droßmann
Frau v. Enckevort
Frau Hamester
Herr Haufler
Herr Herkenrath
Herr Ilcin
Frau Jeschkowski
Herr Jez
Herr Kahrs
Herr Karrasch
Herr Knode
Frau Meßinger
Herr Müller

anwesende beratende Mitglieder

Herr Dittmer
Herr Kraack
Frau Wolters

für die Verwaltung

Herr Claus
Frau Frigge
Frau Nische
Frau Dr. Ruf
Herr Schmidt

Es sind 8 Besucher/innen anwesend.

Beginn der Sitzung 17.00 Uhr.

01. Sitzung des M/JHA am 02. 06. 2008
TOP 1 Konstituierung des Jugendhilfeausschusses

Herr Sielmann, der Vorsitzende der Bezirksversammlung Hamburg – Mitte eröffnet die Sitzung und stellt die Anwesenheit der Mitglieder fest. Er verliest den Verpflichtungstext mit den Hinweisen auf die Bestimmungen der §§ 9 und 14 des Bezirksverwaltungsgesetzes.

Im Anschluss erfolgt die Wahl der/des Vorsitzenden und der/ des stellvertretenden Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses.

Die Wahl wird von **Frau Meßinger** geleitet und wird auf Wunsch in geheimer Abstimmung durchgeführt.

Für den Vorsitzenden wird **Herr Kahrs** vorgeschlagen und mit 11 Ja – und 4 Neinstimmen gewählt.

Für den stellvertretenden Vorsitzenden werden **Herr Knode** und **Herr Herkenrath** vorgeschlagen.

Herr Knode wird mit 11 Stimmen zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Herr Kahrs übernimmt die Sitzungsleitung des JHA.

Den Ausschussmitgliedern liegt die **Geschäftsordnung des JHA** vor, die vom Ausschuss einstimmig genehmigt wird.

Herr Kahrs weist hinsichtlich der Aufnahme weiterer beratender Mitglieder für den JHA auf die aus der letzten Legislaturperiode bestehende Vereinbarung hin, dass jede Fraktion eine Person vorschlagen kann. Die Wahl der beratenden Mitglieder erfolgt durch die Bezirksversammlung.

01. Sitzung des M/JHA am 02. 06. 2008
TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 07. 04. 2008

Herr Kraack bittet unter TOP 6 Verschiedenes zum HdJ St. Georg, um Streichung des Satzes: „Das Haus ist dringend sanierungsbedürftig“.

Der JHA stimmt der Änderung zu.

Herr Haufler beantragt zu TOP 6 Verschiedenes zum HdJ Mannhardtstr. eine Protokolländerung.

Nach ausführlicher Diskussion im Ausschuss wird der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

Die Niederschrift vom 07. 04. 2008 wird mit der Änderung mehrheitlich vom JHA genehmigt.

01. Sitzung des M/JHA am 02. 06. 2008

TOP 3 Wahl der Jugendschöffen

- Beschlussfassung des JHA zur Aufnahme von Männern und Frauen in die Vorschlagsliste

Den Ausschussmitgliedern liegt die Liste von Frauen und Männern, die in die Vorschlagsliste für die Wahl der Jugendschöffen 2009 – 2013 aufgenommen werden sollen, vor.

Der JHA beschließt die Vorschlagsliste für die Jugendschöffen einstimmig.

01. Sitzung des M/JHA am 02. 06. 2008

TOP 4 Geschäftsmitteilungen

- **Frau Dr. Ruf** informiert den Ausschuss, dass zum Beschluss des JHA vom 07. 04. 08 zur Thematik Mitwirkung in Verfahren vor den Vormundschafts – und Familiengerichten gem. §§ 50 SGB VIII i. V. mit § 49 a FGG noch keine Stellungnahme der BSG vorliegt. Die Abteilung Ressourcensteuerung wurde gebeten, die Mittel, entsprechend dem JHA – Beschluss, nunmehr von der BSG abzurufen.

- **Herr Schmidt** stellt dem JHA den neuen Leiter des Hauses der Jugend Horn, **Herrn Henning Meiforth**, vor.

- Als Tischvorlage wird ein Antrag zur **Freigabe der Haushaltsmittel aus der Rahmenezuweisung Kinder – und Jugendarbeit für den Träger Arbeiterwohlfahrt Hamburg als Zuwendung zum Projekt SoLa** von der Verwaltung an die Ausschussmitglieder verteilt.

Der Antrag wird von **Herrn Schmidt** erläutert.

Im gleichen Zusammenhang wird ein Antrag der CDU – Fraktion **Sonnenland – Runder Tisch für eine funktionierende Jugendarbeit** im Ausschuss verteilt und von **Herrn Herkenrath** erläutert.

In der Diskussion werden beide Anträge im JHA erörtert und u. a. folgende Aspekte benannt:

- der Stand der Umsetzung im Projekt SoLa aus der Zweckbeschreibung 2008
- die Problematik von fehlenden Räumlichkeiten für das Projekt und die daraus entwickelte Kooperation mit der Schule Glinder Au, dem Spielhaus Sonnenland und der GWG
- die Ergebnisse der Gespräche der Verwaltung mit dem Stadtteilprojekt Sonnenland e. V. und der AWO, die nicht den gewünschten Erfolg brachten
- das Für und Wider eines Runden Tisches, vor dem Hintergrund der bisherigen Gesprächsergebnisse
- die Möglichkeit, dass jede Fraktion das Gespräch mit den Trägern im Sonnenland aufnimmt und die Ergebnisse im JHA zusammenzutragen
- die Frage einer teilweisen Freigabe von Mitteln für das Projekt und der Verwendung von Mitteln, die in 2008 nicht verbraucht werden

Im Ergebnis der Diskussion beschließt der JHA einstimmig über den Antrag der Verwaltung:

1. **Die Mittel aus der Rahmenzuweisung Sozialräumliche Angebotsentwicklung werden der AWO für das Projekt SoLa in Höhe des für 2008 beschlossenen Mittelansatzes freigegeben.**
2. **Für die erstmalige Einrichtung einer Personalstelle Erzieherin werden dem Träger AWO aus dem Mittelansatz 2008 der Rahmenzuweisung Kinder – und Jugendarbeit maximal 50.000 € (Personal -, Honorar – und Sachmittel) freigegeben.**
3. **Die restlichen Mittel aus der Rahmenzuweisung Kinder – und Jugendarbeit bleiben gesperrt.**

Zum Antrag der CDU – Fraktion beschließt der JHA, den Vorschlag eines Runden Tisches für das Sonnenland zurückzustellen und, sofern von den Fraktionen Gespräche geführt werden, die Ergebnisse abzuwarten.

- **Frau Dr. Ruf** informiert den JHA, dass der Tätigkeitsbericht der Kinderschutzkoordinatoren der Bezirke vorliegt und dem Ausschuss zur Diskussion vorgelegt werden soll.

- **Frau Wolters** berichtet im Zusammenhang mit dem „Fall Morsal“ über die teilweise nicht seriöse Berichterstattung in den Medien, die den Bemühungen und der intensiven Zusammenarbeit des ASD mit der Familie nicht gerecht wird. Derzeit wird der Fall noch geprüft, sodass über die Inhalte nicht weiter gesprochen werden kann. **Herr Kahrs** schlägt vor, das Verfahren abzuwarten und sich dann im Hinblick auf die Frage, was man daraus lernen und was strukturell in die Aufgabenbeschreibung des ASD aufgenommen werden kann, mit dem Fall befassen sollte. Denkbar ist, dass dazu drei Mitglieder des JHA einen vertraulichen Einblick in die Akten erhalten.

- **Frau Nische** weist daraufhin, dass die Kompetenzagenturen in Kürze Anträge auf ESF – Mittel zur Fortführung ihrer Arbeit stellen müssen. Im Bezirk Hamburg – Mitte sind die Träger Arbeit und Leben/ Billenetz und AQtivus, sowie InVia und VAMOS die Antragsteller. In der kommenden Sitzung des JHA wird die Verwaltung einen Vorschlag für die Mittel zur Kofinanzierung zur Beschlussfassung unterbreiten.

01. Sitzung des M/JHA am 02. 06. 2008 **TOP 5 Verschiedenes**

- An den Ausschuss wurde die Übersicht zu den Terminen und Themen der JHA – Sitzungen in der zweiten Jahreshälfte verteilt. **Frau Nische** schlägt vor das Thema Bildungsoffensive Wilhelmsburg mit aufzunehmen und bietet an, einen Referenten in eine Septembersitzung des JHA einzuladen. Die Projekt – und die Lenkungsgruppe haben Ergebnisse erarbeitet. Der Bericht steht noch unter dem Vorbehalt der Bildungssenatorin.

Herr Kahrs bittet die Verwaltung vor der Einladung eines Referenten die Informationen an den JHA zu verteilen, um dann das weitere Vorgehen zu besprechen.

Herr Haufler verweist in diesem Zusammenhang auf die Absicht des JHA aus der letzten Legislaturperiode, sich mit dem Thema Bildung intensiver zu befassen, hin. Mit dem neu gegründeten Fachausschuss der Bezirksversammlung „Schule, Kita und Sport“ könnte das Thema Schule und Jugendhilfe in einer gemeinsamen Sitzung behandelt werden.

Herr Kahrs schlägt vor, zunächst eine Konzeptidee zu entwickeln und dann mit dem Ausschuss zusammenzukommen.

Der JHA beschließt über die Termine und Themen wie folgt:

Termin	Thema / Besuch
23. Juni	Kompetenzagenturen Handeln gegen Jugendgewalt
7. Juli	Besuch im Haus der Jugend Manshardtstraße
18. August	Optional / Sommerferien
8. September	Bericht der regionalen Koordinatoren für Suchtprävention Nichtraucherschutz in Einrichtungen
22. September	Besuch in einer Einrichtung
27. Oktober	Zukunft des ASD - Fachdiskussion mit Jugendamt, Fachbehörde, externen Fachleuten
3. November	
17. November	
15. Dezember	Haushalt 1. Lesung

- **Frau Frigge** informiert den Ausschuss über die Feier zum 30 – jährigen Jubiläum des Hauses der Jugend Finkenwerder am 20. 06. 2008.

Ende der Sitzung: 18.50 Uhr

Für den Vorsitz
J. Kahrs

Für das Protokoll
A. Ahlers